Verbandsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 106

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verbandstagung 1949

Werte Verbandskollegen!

Der Gedanke, unsere Verbandstagung dieses Jahr im sonnigen Tessin zu veranstalten, muß fallen gelassen werden; unsere lieben Kollegen jenseits des Gebirges trauen sich dessen Möglichkeit nicht zu. Aufgeschoben ist nicht...

So bleibt die Lösung dieser Aufgabe wieder dem Zentral-Vorstand vorbehalten.

Etwas ansprechendes, in jeder Beziehung vorteilhaftes wird geprüft und erwogen:

„Ein Besuch der größten französischen Schwefel-Heilquellenstation

AIX-LES-BAINS

in Ost-Frankreich ist vorgesehen.

Freut Euch jetzt schon auf September oder Oktober.

In der nächsten Ausgabe der Fachzeitschrift werden Sie das genaue Programm erhalten.

Ed. Kaspar, Genève
Vice-Präsident

SEKTIONSBERICHTE

Sektion Zürich

Vorstands-Sitzung vom 11. April 1949:

Unter dem Traktandum „Mutationen" werden die Ernennungen der Delegiertenversammlung in Bern aufgeführt. Von 7 vorliegenden Eintrittsgesuchen kann 6 entsprochen werden, während eines infolge mangelnder Ausfüllung zurückgestellt wird. Einem Antrag von K. Grieder zur Aeufnung eines Fonds für außergewöhnliche Einnahmen und Ausgaben wird Folge geleistet. Es wird die Möglichkeit geprüft, für unsere arbeitsnehmenden Kollegen einen Gesamt-Arbeitsvertrag abzuschließen. Zwecks genaueren Studiums dieses Problems werden 2 Kollegen beauftragt, dem Vorstand auf ein späteres Datum Bericht und Antrag zu stellen. Die Beziehungen zwischen Krankenkassen und Masseuren sind unbefriedigend; es wird beschlossen, daß eine Vorstandssitzung ganz für die Beratung dieser Fragen reserviert sein wird.

Vorstandssitzung vom 14. Juni 1949:

Von 4 Eintrittsgesuchen konnte 2 entsprochen werden, während 2 zur genaueren Ueberprüfung zurückgestellt werden. Es wird beschlossen einer Kollegin, die den Verbandsinteressen nicht nachlebte, einen Mahnbrief zu senden. Die Antwort der Kant. Gesundheitsdirektion auf unsere Forderung betr. Patenterteilung ist eingetroffen und bringt in verschiedenen Fällen eine Klärung der Lage. Eine längere Diskussion entspinnt sich um neuere Gebiete der physikalischen Heilmethode und deren Ausführung durch den Physiopraktiker. H. M.

Sektion St. Gallen

Nach verschiedenen schriftlichen Sondierungen und Prüfungen zwischen dem Sektions-Präsidenten E. Niethammer und dem Präsidenten der Ausbildungskommission konnte am 15. Juni eine mündliche Besprechung mit dem Kantonsarzt und Direktor des Gesundheitswesens vom Kanton St. Gallen durchgeführt werden. Die beidseitigen Wünsche für die bevorstehende Erneuerung der Berufs- und Ausbildungsverordnung stehen ganz im Einklang mit den allgemein schweizerischen Bestrebungen, und hoffen wir, dank dem weitgehenden Verständnis der St. Gallerbehörden auch in diesem Kanton unsere Berufsanliegen bald in fortschrittlichem, aufgeschlossenem und weitblickendem Sinne geregelt zu sehen. J. B.

Buchbesprechungen

Lehrbuch für Massage und Hydrotherapie für Heilmasseure und medizinische Bademeister. Von Dr. Robert Neuhuber und Dr. Hugo Lachmann, Wien. 195 Seiten mit 138 Abbildungen. Kart. Fr. 20.—.